

# Institut für Gründungsmanagement

Jahresbericht 2024/25

# Jahresbericht 2024/25

Der Lehrstuhl für Gründungsmanagement betreibt interdisziplinäre wissenschaftliche Forschung und Lehre im Bereich des betriebswirtschaftlichen Gründungsmanagements und entwickelt, unterstützt und führt daraus abgeleitet Transferprojekte für die Leuphana Universität Lüneburg und das regionale Umfeld durch. Wir gestalten unser Lehrprogramm zielgruppen-gerecht und wollen attraktive Veranstaltungen für alle Studierenden ermöglichen.



Institut für Gründungsmanagement – Team 2025

Foto: Daniela Ott



Prof. Dr. Reinhard Schulte

*Sekretariat*  
Nicole Plaas

*Wissenschaftliches Personal*  
Robert Hoyer  
Maximilian Wagenknecht

*Gastwissenschaftler*  
Dr. Christian Schlamp

*Externe Lehrende*  
Julian Craemer  
Alex Jerabek  
Dr. Christina Kasten  
Felix Krieg  
Annegret Nautsch  
Nils Neumann  
Sharon Nischa Thiruvurul Durai  
Tatjana Timoschenko  
Prof. Dr. Christian Warneke



Prof. Dr. Reinhard Schulte



Nicole Plaas



Maximilian Wagenknecht



Robert Hoyer

### Begutachtete Aufsätze in Fachjournals

- **Schlamp, C.** (2024). Syndication networks and investment success – an examination of the French and Hispanic venture capital markets for the period of 2012 to 2022. *International Journal of Management and Network Economics*, 28 (5/6), 396–438. DOI.org/10.1504/IJMNE.2024.10068816
- **Schulte, R.** (2025). New venture risk management: Theoretical framework and research perspectives. *Journal of the International Council for Small Business*, 6(4), 639–658. DOI.org/10.1080/26437015.2024.2448982

### Tagungsteilnahme mit Vortrag

- **Schulte, R.** (2025). Managing Opportunities and Risks of Customer Involvement in Sustainable Entrepreneurship: A Resource Dependence and Lean Startup Perspective. *International Council for Small Business ICSB Signature Event 2025, Sydney, 10.07.2025.*
- **Schulte, R.** (2025). Investing in SMEs – Global Best Practices: The German Case. *International Council for Small Business ICSB Signature Event 2025, Sydney, 09.07.2025.*

### Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

- **Schulte, R.:** Promotionskommission (Dr. rer. pol.); Studienprogrammleiter Minor Betriebswirtschaftslehre (College); Senatskommission für Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg; Übergreifender Prüfungsausschuss Komplementärstudium

### Leitung von Forschungsinstituten oder -gruppen

- **Schulte, R.:** Direktor des ceta – Centrum für Existenzgründung in Theorie und Anwendung e.V. (ceta-ev.de)

### Sonstige Aktivitäten und Mitgliedschaften

- **Schulte, R.:** Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaftslehre; International Council for Small Business Research; Mitinitiator, Arbeitskreisleiter und Gutachter des G-Forum; Mitglied des FGF-Gründungsprofessoriums, Gutachter für zahlreiche Journale und Konferenzen



Dr. Christian Schlamp



Max Beifuss



Lena Schinkel



André Hellmig

### Lehre Wintersemester 2024 / 2025

- Finanzieren, Entwickeln und Vermarkten mit Crowdfunding (S)
- Datenvisualisierung: Wie aus Daten Schaubilder entstehen (S)
- Gründungscamp Business Modeling (S)
- Entrepreneurial Project (S)
- Bachelorkolloquium BWL und Gründungsmanagement (S)

### Lehre Sommersemester 2025

- Prinzipien der BWL – Eine gründungsorientierte Einführung (V+Ü)
- Finanzierung & Investition (V+Ü)
- Gründungscamp Business Modeling (S)
- Bachelorkolloquium BWL und Gründungsmanagement (S)
- Forschungskolloquium Bank-, Finanz- und Gründungsmanagement (Doktorand:innenseminar)

### Transferprojekte

- Leuphana Gründungsidee des Jahres 2025 – Wettbewerb für Studierende und Bedienstete der Leuphana Universität Lüneburg um die beste Gründungsidee

### Bachelorarbeiten

- Survival of the Fittest? Vom Leben und Sterben der Crowdfunding-Plattformen. Eine Analyse der Bestandsentwicklung und ihrer Ursachen (Antonia Dierks)
- Teamcoaching – Zur Professionalisierung eines Berufsbildes (André Hellmig)
- Theoretische Erklärungsansätze des Backer-Verhaltens im Equity Based Crowdfunding. Eine systematische Literaturanalyse (Emily Herbst)
- Diffusion von Prozessinnovationen – Eine systematische Literaturanalyse unter besonderer Berücksichtigung einschlägiger Theorien (Laura Nina Klein)
- Bankkredite für Startups: Erfolgsfaktoren und Einfluss des Risikomanagements (Antonia Klinger)
- Theoretical Explanations of User Behaviour in Reward-Based Crowdfunding (Aryan Kumar)
- Validierung von Kundenfeedback in Early Stage Start-ups: Erfolgsfaktoren zur Sicherstellung von Qualität und Zuverlässigkeit (Christian Raasch)
- Theorien der Innovationsdiffusion. Eine systematische Literaturrecherche (Josha Schachtschneider)





Anneke Schwind



Laura Trebing



Natasha Shituvi



Iuze Limbo



Leo Strietzel

### Aus dem Institut Gründungsmanagement rückt nach vorn

Mit den Kollegen Prof. Dr. Ulf Baxmann und Prof. Dr. Heinrich Degenhart wurden zwei weitere Professoren des Instituts für Bank-, Finanz- und Gründungsmanagement in den Ruhestand verabschiedet. Beide haben die Universität Lüneburg durch ihre Arbeit über viele Jahre nicht nur durch Forschung, Lehre und Transfer, sondern auch in verschiedensten Funktionen und Ämtern, in herausragender Weise geprägt. Dafür gebührt ihnen der besondere Dank des Instituts und der gesamten Universitätsgemeinschaft. Im Institut werden wir aber auch ihre herzliche Kollegialität und menschliche Zuwendung vermissen und wünschen ihnen alles Gute.

Nach ihrem Ausscheiden ist der Lehrstuhl für Gründungsmanagement nun die letzte verbliebene Professur unter dem Dach des Instituts. Wegen der besonderen inhaltlichen Ausrichtung des Lehrstuhls war es sinnvoll, die wissenschaftliche Arbeit in diesem institutionellen Rahmen fortzuführen, ohne sich anderen Instituten anzuschließen. Doch der bestehende Name verwies auf Fachgebiete, die nun nicht mehr abgedeckt werden. Aus diesem Grund beschloss der zuständige Fakultätsrat der Fakultät für Management und Technologie in Übereinkunft mit Institut und Hochschulleitung eine Namensänderung: Das Institut heißt nun „Institut für Gründungsmanagement“.

An der fachlichen Ausrichtung ändert sich dadurch nichts: Es geht weiterhin um interdisziplinäre wissenschaftliche Forschung und Lehre im Bereich des betriebswirtschaftlichen Gründungsmanagements. Wir entwickeln, unterstützen und betreiben daraus auch Transferprojekte für Universität und Umfeld. So sind wir mit Forschung und Lehre fest in der quantitativen Betriebswirtschaftslehre verankert und können aus der Verbindung von Wissenschaft und Praxis in die Region wirken.

Als der Lehrstuhl im Jahr 2002 als Stiftungsprofessur für Existenzgründung seine Arbeit aufnahm, war er dem damals noch bestehenden Institut für Betriebswirtschaftslehre zugeordnet. Die Umbenennung des Instituts für Bank-, Finanz- und Gründungsmanagement lässt den Begriff Gründungsmanagement nun ganz nach vorn rücken. Die Stiftenden dürfen sich damit über eine neuerliche Würdigung für ihr weitsichtiges Engagement freuen.

### Leuphana Gründungsideenwettbewerb Juryarbeit beim Wettbewerb um die beste Gründungsidee

Den Wettbewerb um die beste Gründungsidee des Jahres gibt es seit mittlerweile 17 Jahren. Das Konzept dahinter ist seitdem grundsätzlich unverändert geblieben: Es geht darum, die beste Idee für eine Unternehmensgründung zu finden, die die Uni in einem Jahr hervorgebracht hat, ganz gleich, ob sie von Studierenden oder Mitarbeitenden stammt.

Für Universität und Region erfüllt der Leuphana Gründungsideenwettbewerb wichtige Funktionen. Er macht ein niedrigschwelliges Angebot, sich mit Wegen zur beruflichen Selbstständigkeit zu befassen, unabhängig von wissenschaftlichen Perspektiven und Fachrichtungen. Für die Universität ist er aber auch ein wichtiger Teil ihres Profils als gründungsfreundliche Hochschule. Er ermöglicht es, Potenziale früh zu identifizieren und Teams zu begleiten. Bewerbungen und spätere Ausgründungen und sind damit auch ein messbares Ergebnis von Transferaktivitäten der Universität. Er zeigt vorbildhaft, wie ökologische, soziale und ökonomische Fortschritte in Einklang gebracht werden können. Er bringt erfolgreiche Vorbilder hervor und ermutigt damit auch andere, durch eigenes Handeln Sinn zu stiften und Werte zu schaffen. Er gibt zudem Gründungsimpulse und trägt zum Innovationstransfer in die Region bei.

Vor dem Hintergrund dieser bewährten Grundausrichtung wurden die Kriterien und das Auswahlverfahren des Wettbewerbs über die Jahre behutsam weiterentwickelt und verbessert. Immer ist es aber ein mehrstufiges Verfahren, bei dem die Bewerbungen zunächst nach formellen Kriterien gesichtet werden. Die erfolversprechendsten werden dann einer Jury von Expert:innen aus Wirtschaft und Wissenschaft vorgelegt. Alle Juror:innen sind in irgendeiner Weise mit dem Thema Unternehmensgründung verbunden, weil sie Gründende beraten und unterstützen, selbst gegründet haben oder sich wissenschaftlich mit dem Thema Gründung befassen. Nicht wenige bringen gleich mehrere dieser Perspektiven ein. Die Jury besteht aus Menschen verschiedener Geschlechter und Altersgruppen, aus Lüneburg, Niedersachsen und ganz Deutschland.

Diese beurteilen die schriftlichen Ideenskizzen einerseits anhand von Kriterien wie Machbarkeit und Innovationsgehalt, sie kommentieren andererseits aber auch und geben Anregungen und Hinweise aus ihrer fachlichen Sicht. Am Ende dieser Stufe liegen nicht nur Punktwertungen für jede Idee vor, sondern auch umfangreiche Kommentierungen. Daraus werden bis zu fünf Bewerbungen ermittelt, die ihre Idee am Ende des Sommersemesters schließlich persönlich vortragen dürfen.

Für die Jury ist dieser Pitch der Höhepunkt ihrer Arbeit. Hier können werdende Gründer:innen zeigen, dass sie nicht nur für eine Vision brennen, sondern wissen, wovon sie reden. Besondere Momente entstehen, wenn theoretisches Wissen greifbar wird: Ein funktionierender Prototyp, ein gelungener Test mit echten Nutzer:innen. Die Jury sieht, wie Denken in Handeln übergeht und wie forschende Neugier plötzlich unternehmerisches Potenzial bekommt. Die Authentizität von Ideen zeigt sich am besten in der persönlichen Begegnung. Hier wird ein Team in seiner Dynamik sichtbar und kann sich als funktionierendes System beweisen. Wenn ein Pitch nicht perfekt, aber ehrlich ist, wenn die Begeisterung nicht gespielt wirkt, entsteht Verbindung. Die Jury erlebt Gründungspotenziale als Teil von Lernen und Forschen, nicht nur als Wettbewerb. Gerade bei wissenschaftlichen Ideen ist der Schritt vom Konzept zur Gründung oft groß. Doch wenn ein Team bereit ist, diesen Sprung zu wagen, zeigt sich, welche starke Kombination Wissenschaft und Gründung sind.

Am Ende steht die – mitunter nicht ganz einfache – Auswahl eines Siegerteams. Oft geht es dabei knapp zu. Jüngste Neuerung des Juryverfahrens ist es daher, zwei weitere Teams durch Nominierungen zu würdigen und ihnen damit auch öffentliche Aufmerksamkeit zu schenken. So werden schon nach dem Pitch drei Nominierungen veröffentlicht. Das Siegerteam jedoch wird traditionell erst auf der Lünale im November jedes Jahres verkündet, gemeinsam mit weiteren Wirtschaftspreisen (nachzulesen unter [lunale.de](http://lunale.de)).

## KONTAKT

Leuphana Universität Lüneburg  
Lehrstuhl für Gründungsmanagement

Universitätsallee 1, C 6.102  
21335 Lüneburg

Fon +49.4131.677-2225  
Fax +49.4131.677-2158

[www.leuphana.de/gmlg](http://www.leuphana.de/gmlg)  
[www.leuphana.de/gruendung](http://www.leuphana.de/gruendung)

[gruendungsmanagement@leuphana.de](mailto:gruendungsmanagement@leuphana.de)